

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister 61.2 Abt. Geoinformation 61.2-701-2011/02	<i>Drucksache</i> 14276/11	<i>Datum</i> 10.05.2011
---	-------------------------------	----------------------------

1. Ergänzung zur Vorlage

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzung</i>			<i>Beschluss</i>			
	<i>Tag</i>	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Planungs- und Umweltausschuss	18.05.2011	X					
Verwaltungsausschuss	24.05.2011		X				
Rat	31.05.2011	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 310 <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	---	---

Als Mitteilung außerhalb von Sitzungen

Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet

Überschrift, Beschlussvorschlag

Straßenbenennung „Von-Veltheim-Weg“

Ein Teil des Verbindungsweges zwischen der Broitzemer Straße und dem Madamenweg westlich des St. Ulrici-Brüdern-Friedhofs erhält den Namen

Von-Veltheim-Weg.

Begründung:

In seiner Sitzung vom 5. April 2011 hat der Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet (310) für die Vorlage Straßenbenennung „Von-Veltheim-Weg“ einstimmig „Beratungsbedarf“ geltend gemacht. Die Verwaltung wurde gebeten, die Beratungsfolge so zu verändern, dass eine Entscheidung im Rat erst in der Sitzung Ende Juni 2011 getroffen wird. Bis dahin will der Stadtbezirksrat einen Antrag formulieren, der auf eine andere Namensgebung abzielt.

Der Vorschlag den Weg nach Ludolf von Veltheim als Stifter des St. Annen-Konvents der von-Veltheimschen-Stiftung zu benennen, wurde vom Domprediger des Braunschweiger Doms als Vorstandsmitglied der Stiftung an die Verwaltung herangetragen. Im Stadtbezirksrat am 5. April 2011 entstand jedoch die Idee, diese Wegeverbindung nach dem am 8. Mai 2010 verstorbenen Bezirksbürgermeister Dieter Oppermann zu benennen.

Eine Benennung des Weges entlang des Johanniterhauses und des St. Ulrici-Brüder-Friedhofs nach Ludolf von Veltheim schafft nach Meinung der Verwaltung einen angemessenen und unmittelbaren räumlichen Bezug zwischen dem Namensgeber und Gründer der jahrhundertealten von-Veltheimschen-Stiftung (Johanniterhaus Braunschweig – St. Annen-Konvent). Ein vergleichbarer örtlicher Bezug ist anderenorts nicht bekannt. Die Verwaltung unterstützt daher weiterhin die Benennung des Weges nach Ludolf von Veltheim.

Der Wunsch des Stadtbezirksrates, eine Straße oder einen Weg nach Herrn Dieter Oppermann zu benennen, wird jedoch schon jetzt von der Verwaltung aufgenommen. Angemessene Benennungsalternativen im Westlichen Ringgebiet werden bereits mit hoher Priorität sondiert. Alternativen wie die Benennung einer Erschließungsstraße in einem anstehenden Wohnbaugebiet im Stadtbezirk oder auch die Benennung eines attraktiven, im Stadtbezirk gelegenen, Ringgleisabschnittes - für das Ringgleis hat sich Herr Dieter Oppermann in besonderer Weise engagiert - sollen dabei in Abstimmung mit dem Stadtbezirksrat geprüft und umgesetzt werden.

Über diese Vorgehensweise ist der Bezirksbürgermeister von der Verwaltung informiert worden. Der Stadtbezirksrat wird am 17. Mai 2011 über diesen Sachverhalt anhand dieser Ergänzungsvorlage diskutieren. Das Ergebnis dieser Diskussion wird den folgenden Gremien mitgeteilt.

I.V.

gez.

Sommer